Botanik und Naturschutz in Hessen **13**, 57-70, Frankfurt am Main 2001.

Vermischte Notizen zur Benennung hessischer Pflanzen
Fünfter Nachtrag zum „Namensverzeichnis zur Flora der Farn- und Samenpflanzen Hessens“

Karl Peter Buttler

Zusammenfassung: Die seit dem vierten Nachtrag (Januar 1999) bekannt gewordenen Ergänzungen und Verbesserungen zum „Namensverzeichnis“ sind im fünften Nachtrag zusammengefaßt. Die Nomenklatur von *Centaurea*–, *Rhinanthus*– und *Rosa*-Arten wird kurz behandelt.

Miscellaneous notes on the naming of the plants of Hesse. Fifth supplement to the “Checklist of the flora of Hesse: Ferns and seed plants”

Summary: Additions and improvements to the “Checklist” that have emerged since the publication of the fourth supplement (January 1999) are compiled in a fifth. The nomenclature of *Centaurea*, *Rhinanthus* und *Rosa* species is briefly dealt with.

Karl Peter Buttler, Institut für Botanik und Landschaftskunde,
Orber Straße 38, 60386 Frankfurt am Main.

1. Einleitung

Die Gestaltung der Ergänzungen und Änderungen zum „Namensverzeichnis“ (Buttler & Schippmann 1993) richtet sich nach der vorherigen Folge (Buttler 1999). Neben den im Text zitierten Quellen enthält das Literaturverzeichnis erstmals auch alle Zitate zu den bei Pflanzennamen genannten Autoren.

Für den fünften Nachtrag erhielt ich Hilfe von mehreren Personen. Peter Frost-Olsen (Aarhus) übersandte briefliche Informationen zu *Aphanes australis*, Armin Dreßler (Darmstadt-Eberstadt) gab Auskünfte zu seinem Fund von *Deschampsia danthonioides*, Thomas Gregor (Schlitz) übermittelte Korrekturen zur Nomenklatur von *Potentilla* und neue Synonyme. Verschiedene Hinweise erhielt ich von Klaus Hemm (Gelnhausen), Sylvain Hodvina (Darmstadt), Walter Klein (Reichelsheim) und Andreas König (Schwalbach). Hans Reichert (Trier) wies mich auf neue Rosen-Literatur hin. Susanne Raehse (Kassel) klärte die Lage des Kasseler Kratzenberges. Ralf Hand (Berlin) beschaffte verschiedene Literatur und gab diverse Hinweise. Ihnen allen danke ich für die Hilfe.

2. Änderungen im „Namensverzeichnis“

Neue Sippen

Aconogonon polystachyum (Wallich ex Meisner) J. K. Small 1922: 21; Basionym: *Polygonum polystachyum* Wallich ex Meisner 1832: 61; Synonym: *Persicaria wallichii* Greuter & Burdet apud Greuter & Raus 1989: 41; Kaschmir-Knöterich; Status: e; siehe die 839. Fundmeldung auf Seite 81 in diesem Heft. – Die Benennung der Art hängt vom taxonomischen Konzept ab. Früher wurde sie in die heterogene Großgattung *Polygonum* gestellt, die heute gewöhnlich in kleinere Einheiten aufgeteilt wird. Einer der neuen Gliederungsvorschläge sieht die Einbeziehung in eine weiter gefaßte Gattung *Persicaria* einschließlich *Aconogonon* vor, ein anderer Vorschlag trennt *Aconogonon* als selbständig ab.

Bromus secalinus subsp. decipiens Bomble & H. Scholz 1999: 427, Täuschende Roggen-Trespe; Status: I; siehe die Fundmeldung Nummer 823 auf Seite 78 in diesem Heft und die Literaturberichte auf Seite 88.

Campanula portenschlagiana J. A. Schultes in J. J. Roemer & J. A. Schultes 1819: 93, Dalmatinische Glockenblume; Status: e; siehe die 865. Fundmeldung auf Seite 86 in diesem Heft.

Chamaemelum nobile (Linnaeus) Allioni 1785: 185; Basionym: *Anthemis nobilis* Linnaeus 1753: 894; Römische Kamille; Status: u; Röhling (1812): „verwilderte Pflanze zu Wildsachsen, einem Waldorte in der Herrschaft Epstein“.

Cirsium rivulare (N. J. von Jacquin) Allioni 1789: 10; Basionym: *Carduus rivularis* N. J. von Jacquin 1773: 57; Bach-Kratzdistel; Status: e; siehe die 861. Fundmeldung auf Seite 85 in diesem Heft.

Cyclamen hederifolium W. Aiton 1789: 196, Efeublättriges Alpenveilchen; Status: e; Jung (1999): 6018/31, Messeler Hügelland, Darmstadt-Arheilgen.

Deschampsia danthonioides (Trinius) Munro apud Bentham 1857: 342; Basionym: *Aira danthonioides* Trinius 1830: 57; Traubenhafer-Schmiele; Status: u; Jung (1999): 6217/24, Bergstraße, Seeheim.

Diphasiastrum oellgaardii Stoor, Boudry, Jérôme, K. Horn & Bennert 1996: 154, Øllgaards Flachbärlapp; Status: I (erloschen); Bennert (1999): Rasterfeld 4920.

Fallopia ×bohemica (Chrtek & Chrtková) J. P. Bailey apud Stace 1989: 443; Basionym: *Reynoutria ×bohemica* Chrtek & Chrtková 1983: 120; Bastard-Staudenknöterich; Status: I; siehe die 840. Fundmeldung auf Seite 81 in diesem Heft. – Die Benennung der Art hängt vom taxonomischen Konzept ab. Neuerdings werden die Staudenknöterich-Arten vielfach in die Gattung *Fallopia* einbezogen.

Hieracium bauhini subsp. weissianum (C. W. Nägeli & A. Peter) Zahn 1923: 1428; Basionym: *H. magyaricum subsp. weissianum* C. W. Nägeli & A. Peter 1885: 594; Ungarisches Habichtskraut, Unterart weissianum; Status: I; Gregor (2000): 4921/23, Westhessische Senke, Borken.

Panicum dichotomiflorum A. Michaux 1803: 48, Gabelblütige Hirse; Status: e; siehe die 815. Fundmeldung auf Seite 76 in diesem Heft.

Reseda phyteuma Linnaeus 1753: 449, Rapunzel-Resede; Status: u; Ackermann (1881): 5622/44, Kasseler Becken, Kratzenberg (= Tannenwäldchen).

Rubus calvus H. E. Weber 1982: 86, Kahlköpfige Haselblattbrombeere; Status: I; Gregor (2000): 5223/42, Fulda-Haune-Tafelland, Langenschwarz.

Rubus caninitergi H. E. Weber 1997a: 35, Hunsrück-Brombeere; Status: I; Weber (1998): mehrfach im Odenwald.

Rubus condensatus P. J. Müller 1858: 167, Gedrängtblütige Brombeere; Status: I; siehe die 787. Fundmeldung auf Seite 71 in diesem Heft.

Rubus guestphalicoides H. E. Weber 1985: 270, Weißblütige Westfälische Brombeere; Status: I; Weber (1998): 5517, Hintertaunus.

Rubus hercynicus G. Braun 1877, Herb. Rub. Germ.: no. 19 [zitiert nach Weber 1995: 510], *subsp. hercynicus*, Gewöhnliche Harzer Brombeere; Status: I; siehe die 791. Fundmeldung auf Seite 73 in diesem Heft.

Rubus leptothyrsos G. Braun 1877, Herb. Rub. Germ.: no. 68 [zitiert nach Weber 1995: 423], Dünnrispige Brombeere; Status: I; Weber (1998): Burgwald und Untermainebene.

Rubus omalodontos P. J. Müller & P. W. Wirtgen 1860, Herb. Rub. Rhen. **1**: no. 146 [zitiert nach Weber 1995: 444], Flachzähnige Brombeere; Status: I; Weber (1998): Rheingau, Ranselberg.

Rubus pseudinfestus H. E. Weber 1989: 49, Falsche Feindliche Brombeere; Status: I; Weber (1998): bis zum Main [von Süden].

Rubus walteri H. E. Weber & H. Großheim apud Weber 1999: 223, Walter Langs Brombeere; Status: I; Weber (1999, mit Rasterverbreitungskarte): Taunus und Untermainebene.

Veronica dillenii von Crantz 1769: 352, Dillenius' Ehrenpreis; Status: I (erloschen ?); Ludwig (2000): früher in der Untermainebene bei Hanau und Frankfurt am Main, möglicherweise adventiv bei Jesberg (5020/22, Oberhessische Schwelle).

Korrektur der Bestimmung

Asplenium fontanum (Linnaeus) Bernhardi 1799: 314. Die in Botanik und Naturschutz in Hessen **9**, 128 und 142 (1997) auf Grund der Veröffentlichung von Hilgers (1993) vorgenommene Änderung der Bestimmung in *Asplenium foreziense* ist rückgängig zu machen. Bennert (1999) hat den Sachverhalt richtiggestellt, das Vorkommen gehörte zu *A. fontanum*, worunter es auch in der ersten Fassung des Namensverzeichnisses geführt wurde.

Neue Fehlangaben

Buphthalmum salicifolium Linnaeus 1753: 904, Weidenblättriges Ochsenauge; frühere Fehlangabe bei Becker & Fresenius (1830).

Festuca amethystina Linnaeus 1753: 74, Amethyst-Schwingel; Becker & Fresenius (1830): angeblich auf trockenen Hügeln in der Frankfurter Gegend.

Micropyrum tenellum (Linnaeus) Link 1843: 398, Basionym: *Triticum tenellum* Linnaeus 1759a: 880; Kies-Dünnschwingel; Synonym: *Festuca tenuiflora* Schrader (1806: 345); nach Becker & Fresenius (1830) angeblich auf trockenen Bergwiesen im Taunus. Möglicherweise eine Verwechslung mit *Festuca filiformis*.

Sideritis montana Linnaeus 1753: 575, Berg-Gliedkraut; nach Petry (1929) angeblich früher zwischen Hochheim und Flörsheim. Möglicherweise eine Verwechslung mit einer *Stachys*-Art, *S. recta* oder *S. annua*.

Veronica urticifolia N. J. von Jacquin 1773: 37, Nesselblättriger Ehrenpreis; frühere Fehlangabe bei Schanze (1882).

Neue korrekte Namen

Aphanes australis Rydberg 1908: 380; korrekter Name anstelle von *Aphanes inexspectata* W. Lippert 1984: 458 (= *A. microcarpa* auctorum).
Die Zugehörigkeit der nach Adventivpflanzen in Nordamerika beschriebenen *A. australis* zu der (sub)mediterran-(sub)atlantisch verbreiteten *A. inexspectata* wurde zuerst von Holub & Kmet'ová (1992) festgestellt. Dieser Interpretation hat sich inzwischen auch Frost-Olsen nach einer nochmaligen Überprüfung des in New York aufbewahrten Typusexemplars angeschlossen (1998 und briefliche Mitteilung). Konsequenterweise sollte auch der deutsche Name der Art, bisher Kleinfrüchtiger Ackerfrauenmantel, gewechselt werden, um mögliche Verwechslungen mit der südwestmediterranen „echten" *A. microcarpa* zu vermeiden. Es bietet sich die Übersetzung des Artepithetons an: Südlicher Ackerfrauenmantel.

Crataegus subsphaerica Gandoger 1871: 448; korrekter Name anstelle von: *Crataegus kyrtostyla* auctorum; Christensen bei Wißkirchen (1997).

Elymus arenosus (Spenner) Conert 1997: 793. Die unter den Fehlangaben als Unterart geführte Sippe ist besser als Art zu bewerten (Scholz 1993, Conert 1997). Wird die Einordnung in die Gattung *Elytrigia* bevorzugt, ist der korrekte Name *Elytrigia arenosa* (Spenner) H. Scholz 1993: 352.

Nonea erecta Bernhardi 1800: 127; korrekter Name anstelle von: *Nonea pulla* [Linnaeus 1759a] A. P. de Candolle 1805: 626. Das Basionym *Lycopsis pulla* Linnaeus (1759a: 916) ist illegitim wegen des gleichlautenden älteren Namens von Loefling (1758: 302), der zu *Nonea echioides* gehört.

Salsola tragus Linnaeus 1756: 13; korrekter Name anstelle von: *Salsola kali subsp. ruthenica* [Iljin] Soó apud Soó & Jávorka 1951: 786; Rilke (1999). Die Pflanzen Mitteleuropas gehören zur Unterart *tragus*.

Korrektur der Autoren

Adyseton calycinum (Linnaeus) 1772: 13.
Adyseton montanum (Linnaeus) Scopoli 1772: 14.
Aster britannicus (Linnaeus) Allioni 1785: 197.
Carex axillaris Linnaeus 1759b: 107, n. ill.
Dactylorhiza majalis (H. G. L. Reichenbach) P. F. Hunt & Summerhayes 1965: 130.
Erucastrum (A. P. de Candolle) K. B. Presl 1826: 92.
Festuca stricta subsp. sulcata (Hackel) Patzke ex Jochen Müller 1999: 67.
Festuca stricta subsp. trachyphylla (Hackel) Patzke ex Jochen Müller 1999: 67.
Geranium pusillum Linnaeus 1759a: 1144.
Gilia squarrosa (von Eschscholz) W. J. Hooker & Arnott 1833: 151.

Navarretia squarrosa (von Eschscholz) W. J. Hooker & Arnott 1839: 368.
Picea excelsa Petermann 1838: 522, nom. ill.
Potentilla schultzii P. J. Müller ex F. W. Schultz 1861: 104.
Potentilla collina var. schultzii (P. J. Müller ex F. W. Schultz) *Dosch* 1888: 449.
Potentilla leucopolitana var. schultzii (P. J. Müller ex F. W. Schultz) F. T. Wolf 1908: 304.
Rosa subcanina (Christ) Vukotinovič 1887: 23.
Rosa subcollina (Christ) Vukotinovič 1887: 23.
Salsola kali subsp. ruthenica [Iljin] Soó apud Soó & Jávorka 1951: 786.
Triticum repens var. arenosum Spenner 1825: 162.
Thymus praecox subsp. polytrichus (Borbás) Ronniger 1925: 18.

Korrektur der Rangstufe
Hessische Autoren sind kursiv gesetzt.

Polygonum aviculare subsp. erectum F. L. Walther 1802: 321.
Polygonum aviculare subsp. serotinum F. L. Walther 1802: 321.
Polygonum aviculare subsp. nudicaule F. L. Walther 1802: 321.

Korrektur des Veröffentlichungsjahres

Atriplex pedunculata Linnaeus 1754: 25.
Botrychium lunaria (Linnaeus) Swartz 1801: 110.
Matricaria inodora var. salina (Wallroth) A. P. de Candolle 1838: 52.
Orobus sylvaticus Linnaeus 1754: 21.
Poa rigida Linnaeus 1754: 10.
Senecio inaequidens A. P. de Candolle 1838: 401.

Korrektur der Rechtschreibung

Asterocephalus ochroleucus (Linnaeus) Wallroth 1822: 50.

Korrektur des Nomenklaturstatus

Cardamine palustris Petermann 1841–1845: 809.
Picea excelsa Petermann 1838: 522, n. ill.
Populus fastigiata Poiret 1804: 235, n. ill.

Erstbeschreibung aus Hessen
Entsprechend dem Verfahren im „Namensverzeichnis“ sind der Artname halbfett und hessische Autoren kursiv gesetzt.

Orobanche bartlingii Grisebach (1844: 57). Die Art wurde nach Exemplaren von Allendorf in Niederhessen beschrieben.

Quercus petraea *Lieblein* (1784: 403). Die Art wurde aus Hessen beschrieben: „Wächst in den mehresten Forsten [des Fürstenthumes Fuld], in dem Ulmbacher allein nicht.“

Korrektur des Sippenstatus

Armoracia rusticana G. Gärtner, *B. Meyer & Scherbius* 1800: 246. Die Art ist besser als Archäophyt einzustufen, nicht als etablierter Neophyt.

Neue Synonyme
Hessische Autoren sind kursiv gesetzt. Bei Erstbeschreibungen aus Hessen ist der Artname halbfett gesetzt.

Aira capillaris G. Gärtner apud *Wenderoth* 1846: 19, n. inv. (pro syn.); zu *Deschampsia flexuosa*.
Bistorta officinalis Delarbre 1800: 516; zu *Polygonum bistorta*.
Brachypodium gracile (C. E. Weigel) Palisot de Beauvois 1812: 101; zu *B. sylvaticum*.
Carduus acanthium (Linnaeus) Baillon 1882: 289; zu *Onopordum acanthium*.
Carex sphaerocarpa Ehrhart 1791a: 83, n. inv.; zu *C. tomentosa*.
Crataegus kyrtostyla auctorum; zu *C. subsphaerica*.
Crataegus kyrtostyla Fingerhuth 1829: 379; zu *C. monogyna*.
Epipactis viridans (von Crantz) G. Beck 1890: 214; zu *E. helleborine*.
Juncus gerardii var. maximus P. F. A. Ascherson & K. O. R. P. P. Graebner 1904: 432; zu *J. gerardii*; beschrieben von Bad Soden am Taunus.
Medicago apiculata Willdenow 1802: 1414; zu *M. polymorpha*.
Melampyrum arvense subsp. euarvense Ronniger apud H. Schinz & Thellung 1914: 304, n. inv.; zu *M. arvense*.
Melampyrum arvense var. genuinum Godron 1843: 233, n. inv.; zu *M. arvense*.
Melampyrum arvense var. typicum Pospichal 1899: 653, n. inv.; zu *M. arvense*.
Melampyrum cristatum subvar. ronnigeri (Pöverlein) Beauverd 1916: 465; zu *M. cristatum*.
Melampyrum cristatum subvar. typicum Beauverd 1916: 467, n. inv.; zu *M. cristatum*.
Melampyrum nemorosum subvar. genuinum [Čelakovský] Beauverd 1916: 560, n. inv.; zu *M. nemorosum*.
Melampyrum nemorosum var. latifolium Neilreich 1859: 572, n. inv.; zu *M. nemorosum*.
Melampyrum pratense subvar. concolor (Schönheit) Beauverd 1916: 500; zu *M. pratense*.

Melampyrum pratense subvar. digitatum (Schur) Beauverd 1916: 507; zu *M. pratense*.
Melampyrum pratense var. integerrimum Döll 1859: 703; zu *M. pratense*.
Melampyrum pratense f. lanceolatum (Spenner) Beauverd 1916: 510; zu *M. pratense*.
Melampyrum pratense f. ovatum (Spenner) Beauverd 1916: 509; zu *M. pratense*.
Melampyrum pratense f. vogesiacum (Beauverd) Beauverd 1916: 517; zu *M. pratense*.
Melampyrum pratense var. vulgatum (Schübler & G. M. von Martens) G. Beck 1893: 1069; zu *M. pratense*.
Orchis impudica auctorum; zu *Dactylorhiza majalis*.
Persicaria mitis Delarbre 1800: 518; zu *Polygonum persicaria*.
Polygonum amphibium subsp. aquaticum F. L. Walther 1802: 317, n. ill.; zu *P. amphibium*.
Polygonum amphibium subsp. terrestre F. L. Walther 1802: 318, n. ill.; zu *P. amphibium*.
Polygonum hydropiper subsp. mite (Schrank) *F. L. Walther* 1802: 319; zu *P. mite*.
Potentilla fragaria Poiret 1804: 599, n. ill.; zu *P. sterilis*.
Potentilla pilosa Willdenow 1799: 1100; zu *P. recta*.
Potentilla verna var. incana (*G. Gärtner*, *B. Meyer* & *Scherbius*) C. C. Gmelin 1806: 448; zu *P. incana*.
Potentilla verna var. pilosa C. C. Gmelin 1806: 449; zu *P. heptaphylla*.
Rosa brilonensis G. H. Loos 1998: 87; zu *R. subcollina*; Vorkommen in Ostwestfalen und Nordwesthessen, Typusbeleg von Diemelstadt im Rasterfeld 4519/12.
Salsola ruthenica Iljin 1934, Sornye Rast. SSSR **2**: 137, n. ill. [zitiert nach Rilke 1999: 112, 117]; zu *S. tragus*.
„*Sanguisorba pratensis*“, *Schnittspahn* 1840: 185, sphalm.; zu *S. officinalis*.
Senecio fuchsii var. ovatus (*G. Gärtner*, *B. Meyer* & *Scherbius*) A. P. de Candolle 1838: 353, n. ill.; zu *S. ovatus*.
Thymus serpyllum subsp. ovatus (Miller) Briquet 1895: 547; zu *T. pulegioides*.
Thymus serpyllum var. ovatus (Miller) Briquet 1895: 547, nom. illeg.; zu *T. pulegioides*.
Utricularia pollichii F. W. Schultz 1871: 390; zu *U. vulgaris*.
Veronica campestris (Schmalhausen) Schmalhausen 1892: 291; zu *V. dillenii*.

3. *Centaurea stoebe*

Ochsmann (2000) gliedert die Art neu und unterscheidet statt drei nur noch zwei Unterarten. Die Publikation ist in den Literaturberichten auf Seite 90 vorgestellt. Nach den Ergebnissen Ochsmanns ist die Art mit ihrer Synonymie bezogen auf Hessen jetzt wie folgt darzustellen:

Centaurea stoebe Linnaeus 1753: 914

> *Centaurea maculosa* Lamarck 1785: 669
> *Centaurea stoebe subsp. maculosa* (Lamarck) H. Schinz & Thellung 1909: 569
> *Centaurea maculosa subsp. maculosa*

Centaurea biebersteinii A. P. de Candolle 1838: 583

Centaurea rhenana Boreau 1857: 355
Centaurea maculosa subsp. rhenana (Boreau) Gugler 1908: 166
Centaurea stoebe subsp. rhenana (Boreau) H. Schinz & Thellung 1909: 570
Centaurea rhenana subsp. rhenana

Centaurea paniculata auctorum
Cyanus paniculatus auctorum

Centaurea stoebe subsp. micranthos (S. G. Gmelin ex Grisebach) von Hayek 1931: 766, Status: ?E

Centaurea micranthos S. G. Gmelin 1770: 135, n. inv.
Centaurea paniculata var. micranthos S. G. Gmelin ex Grisebach 1844: 239
Centaurea maculosa subsp. micranthos (S. G. Gmelin ex Grisebach) Gugler 1908: 167

Centaurea micrantha S. G. Gmelin ex Hayek 1901: 92

Centaurea biebersteinii auctorum

Centaurea stoebe subsp. stoebe

Die Angaben Ochsmanns zur Autorschaft der Unterart *micranthos* sind zu modifizieren. Er gibt als Basionym den Unterartnamen von Gugler (1908) und als Typus einen Beleg von Borbás an. Gugler hat jedoch keine neue Unterart beschrieben, er bezieht sich auf den invaliden Namen von S. G. Gmelin und den darauf basierenden validen von Grisebach, er hat folglich die Varietät von Grisebach (1844) in den höheren Rang überführt. Die Auswahl des Typus ist daher nicht korrekt; dieser muß aus dem Material ausgewählt werden, das Grisebach vorgelegen hat.

4. *Rhinanthus glacialis* und *R. serotinus*

Über die Nomenklaturgeschichte der beiden Arten wurde in den Hessischen Floristischen Briefen kurz berichtet (Buttler 2000). Wenn auch die abschließende Klärung noch aussteht, ist Gutermann (1975) folgend wahrscheinlich, daß der Name *Rhinanthus angustifolius* zu *R. glacialis* gehört und nicht zu *R. serotinus*, wie heute allgemein praktiziert wird. *R. angustifolius* wäre konsequenterweise als ältester korrekter Name für die erste Art zu verwenden, doch würde dies wegen der Zweideutigkeit des Namens zu beträchtlicher Verwirrung in der floristischen Literatur führen. Die beste Lösung ist die Verwerfung des Namens entsprechend den Möglichkeiten der Nomenklaturregeln.

Die Synonymie der beiden besprochenen Arten hat dann bezogen auf die in Hessen verwendeten Namen folgendes Aussehen:

Rhinanthus glacialis Personnat 1863: 745
Alectorolophus alpinus auctorum

Rhinanthus angustifolius C. C. Gmelin 1806: 669

Alectorolophus angustifolius (C. C. Gmelin) D. N. F. Dietrich 1842: 553
Rhinanthus alpinus var. angustifolius (Gaudin) W. D. J. Koch 1844: 627
Rhinanthus aristatus Čelakovský 1870: 132

Rhinanthus serotinus (Schönheit) Oborny 1884: 435
Alectorolophus serotinus Schönheit 1832: 601

Rhinanthus glaber Lamarck 1779: 352, n. ill.
Rhinanthus major var. glaber [Lamarck] F. W. Schultz 1842: 32

Rhinanthus major Ehrhart 1791b: 144, n. ill.
Alectorolophus major [Ehrhart] H. G. L. Reichenbach 1830: 13

Rhinanthus crista-galli var. major F. L. Walther 1802: 463

Rhinanthus grandiflorus (Wallroth) Bluff & Fingerhuth 1825b: 61, n. ill.

Rhinanthus angustifolius auctorum
Rhinanthus angustifolius var. angustifolius auctorum
Rhinanthus crista-galli auctorum

5. Zur Nomenklatur zweier Rosen-Arten

In einem mit „Irrtümer und Auslassungen“ betitelten Artikel hat Heath (1999) in knapper Form auf falsch zitierte Autoren unter anderem für die zwei Rosen-Arten *Rosa subcanina* und *R. subcollina* hingewiesen. Bei Durchsicht der genannten Literaturstelle (Vukotinoviè 1887) ergibt sich folgender Sachverhalt. Vukotinovič hatte die Rosen der Zagreber Umgebung bearbeitet und darüber Anfang 1886 während einer Sitzung der Jugoslawischen Akademie der Wissenschaften und Künste berichtet. In der gedruckten Fassung des Vortrags sind die genannten Sippen im Artrang geführt, womit die entsprechenden Namenskombinationen geschaffen wurden. Die korrekten Zitate der beiden Arten sind:

Rosa subcanina (Christ) Vukotinovič 1887: 23; spätere Kombinationen: R. Keller 1891: 321, von Dalla Torre & Sarnthein 1909: 515.
Basionym: *Rosa reuteri f. subcanina* Christ 1873: 169.

Rosa subcollina (Christ) Vukotinovič 1887: 23; spätere Kombinationen: R. Keller 1891: 323, von Dalla Torre & Sarnthein 1909: 516.
Basionym: *Rosa coriifolia f. subcollina* Christ 1873: 191.

6. Literatur

Ackermann (Dr.) 1881: Correspondenzen. – Irmischia **1**, 53, Sondershausen.

Aiton W. 1789: Hortus kewensis, … **1**. – George Nicol, London. XXX + 496 Seiten.

Allioni C. 1785: Flora pedemontana … Tomus primus. – Ioannes Michael Briolus, Augustae Taurinorum. [VII] + XIX + 344 Seiten.

Allionius C. 1789: Auctarium ad Floram pedemontanam cum notis et emendationibus. – Joannes Michael Briolus, Augustæ Taurinorum. IV + 54 S., Tab. I-II.

Ascherson P. [F. A.] & [K. O. R. P.] P. Graebner 1902–1904: Synopsis der mitteleuropäischen Flora. Zweiter Band (Zweite Abtheilung) *Monocotyledones* (*Glumiflorae* [2. *Cyperaceae*], *Principes*, *Spathiflorae*, *Farinosae*, *Liliiflorae* [1. *Juncaceae*]). – Wilhelm Engelmann, Leipzig. 530 + IV Seiten.

Baillon H. [E.] 1882–1885: Histoire des plantes. Tome huitième. … – Hachette, Paris „1886". [III] + 515 Seiten.

Beauverd G. 1916: Monographie du genre *Melampyrum* L. – Mém. Soc. Phys. Hist. Natur. Genève **38**(6), 291–657, Genève.

Beck G. 1890, 1892, 1893: Flora von Nieder-Österreich … – Carl Gerold's Sohn, Wien. – **1** (1890), I–VI, 1–430; **2(1)** (1892), 431–894; **2(2)** (1893), I–X, 1–74, 895–1396.

Becker [J.] & [G.] Fresenius 1830: Correspondenz. – Flora **13**(27), 427–431, Regensburg.

Bennert W. H., unter Mitarbeit von K. Horn, J. Benemann, T. Heiser 1999: Die seltenen und gefährdeten Farnpflanzen Deutschlands. Biologie, Verbreitung, Schutz. Ergebnisse aus dem F+E-Vorhaben 10805048 des Bundesamtes für Naturschutz. – Bundesamt für Naturschutz, Bonn. 381 Seiten.

Bentham G. 1839–1857: Plantæ hartwegianæ. Plantas hartwegianas … – Gulielmus Pamplin, Londini. Seiten [1] + I–IV + 5–393.

Bernhardi J. J. 1799: Tentamen novae generum filicum et specierum earum Germaniae indigenarum dispositionis. – Jour. Bot. (Schrader) **1799(1)**, 291–316, Göttingen.

Bernhardi J. J. 1800: Systemartiges Verzeichnis der Pflanzen, welche in der Gegend von Erfurt gefunden werden, entworfen von (…) Erster Theil. – Hoyer und Rudolphi, Erfurt. XXVIII + 346 Seiten.

Bluff M. J. & C. A. Fingerhuth 1825a, b: Compendium florae Germaniae. Sect. I. Plantae phanerogamicae seu vasculosae. – I. L. Schrag, Norimbergae. – Tomus **I**: XXIV + 756 Seiten; Tomus **II**: XVIII + 788 + [1] Seiten, 1 Tafel.

Bomble W. & H. Scholz 1999: Eine neue Unterart des *Bromus secalinus* (*Gramineae*) – ein sekündäres Unkraut. – Feddes Repert. **110**(5–6), 425–438, Berlin.

Boreau A. 1857: Flore du centre de la France et du Bassin de la Loire … Troisième édition très augmentée. – Librairie encyclopédique de Roret, Paris. Tome premier, XVI + 356 p.; tome second, 772 p.

Briquet J. 1895: Les Labiées des Alpes Maritimes. … Partie troisième et dernière … – Georg, Genève et Bale. S. 411–587.

Buttler K. P. 1999: Vermischte Notizen zur Benennung hessischer Pflanzen. Vierter Nachtrag zum „Namensverzeichnis zur Flora der Farn- und Samenpflanzen Hessens". – Bot. Natursch. Hessen **11**, 77–84, Frankfurt am Main.

Buttler K. P. 2000: Anmerkungen zur Benennung zweier heimischer Klappertopf-Arten. – Hess. Florist. Briefe **49**(3), 45–48, Darmstadt.

Buttler K. P. & U. Schippmann 1993: Namensverzeichnis zur Flora der Farn- und Samenpflanzen Hessens (Erste Fassung). – Bot. Natursch. Hessen, Beih. **6**, 1–476, Frankfurt am Main.

Candolle A. P. de 1805: Flore française, …, troisième édition, tome troisième. – H. Agasse, Paris. [3] + 731 Seiten.

Candolle A. P. de 1838: Prodromus systematis naturalis regni vegetabilis, … Pars sexta: Sistens *Compositarum* continuationem. – Treuttel et Würtz, Argentorati „1837". [III] + 687 Seiten.

Čelakovský L. 1870: Ueber *Rhinanthus angustifolius* Gmelin. – Oesterr. Botan. Zeitschr. **20**, 130–136, Wien.

Christ H. 1873: Die Rosen der Schweiz mit Berücksichtigung der umliegenden Gebiete Mittel- und Süd-Europa's. Ein monographischer Versuch. – H. Georg's Verlag, Basel, Genf, Lyon. [6] + 219 Seiten.

Chrtek J. & A. Chrtková 1983: *Reynoutria* × *bohemica*, nový kříženec z čeledi rdesnovitých. – Čas. Národn. Muzea Praze, Řada Přírodovědná **152**(2), 120, Praha.

Conert H. J. 1979–1998: *Spermatophyta*: *Angiospermae*: *Monocotyledones* 1(2), *Poaceae* (Echte Gräser oder Süßgräser). – In G. Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 3., vollständig neubearbeitete Auflage, **1(3)**. Parey, Berlin. XXVII + 898 Seiten.

Crantz H. I. N. 1769: Stirpium austriacarum. Editio altera aucta. – Ioannes Paulus Kraus, Vienn[ae]. XII + 516 Seiten, 18 Tafeln.

Dalla Torre K. W. von & L. Graf von Sarnthein 1909: Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstenthumes Liechtenstein. … VI. Band. … 2. Teil: *Archichlamydeae* (*Apetalae* und *Polypetalae*, Kronlose und Getrenntblättrige Blattkeimer). – Wagner'sche Universitätsbuchhandlung, Innsbruck. [3] + 964 Seiten.

Delarbre A. 1800 (8): Flore de la ci-devant Auvergne, … Seconde édition, … Première partie. – Landriot et Rousset, Riom et Clermont. XXVIII + 508 Seiten.

Dietrich D. N. F. 1842: Synopsis plantarum … **3**. – Bernhard Friedrich Voigt, Weimar „1843". X + 730 Seiten.

Döll J. C. 1857–1862: Flora des Grossherzogthums Baden. – G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Carlsruhe. Erster Band (1857), I–VI, 1–482; zweiter Band (1859), I–IV, 483–960; dritter Band (1862), I–VI, 961-1429.

Dosch L. (neu bearbeitet von): Dosch L. & J. Scriba 1888: Excursions-Flora der Blüten- und höheren Sporenpflanzen mit besonderer Berücksichtigung des Grossherzogtums Hessen und der angrenzenden Gebiete. Dritte vermehrte und mit Abbildungen versehene Auflage. – Emil Roth, Giessen, CVIII + 616 Seiten, Tafeln I–VIII.

Ehrhart F. 1791a: Index Calamariarum, Graminum et Tripetaloidearum Linn., quas in usum Botanophilorum collegit et exsiccavit Fridericus Ehrhart, Helveto-Bernas. – Beitr. Naturk. Verwandten Wiss. **6**, 80–84, Hannover und Osnabrück.

Ehrhart F. 1791b: Bestimmung einiger Kräuter und Gräser. – Beitr. Naturk. Verwandten Wiss. **6**, 131–147, Hannover und Osnabrück.

Fingerhuth C. A. 1829: Einiges zur deutschen Flora. – Linnaea **4**, 372–386, Berlin.

Frost-Olsen P. 1998: 15. *Aphanes* L. – In: F. Muñoz Garmendia & C. Navarro (Editores): Flora Iberica **6**, 357–369, Madrid.

Gandoger M. 1871: Révision du genre *Crataegus*, pour les sections des *C. oxyacantha* L. et *oxyacanthoides* Thuill. – Bull. Soc. Botan. France **18**, 442–452, Paris.

Gärtner G., B. Meyer & J. Scherbius 1799–1802: Oekonomisch-technische Flora der Wetterau. – Philipp Heinrich Guilhauman, Frankfurt am Main. **1** (1799), I–XII, 1–532, 1 Karte; **2** (1800), I–II, 1–512; **3(1)** (1801), 1–438, 1–52; **3(2)** (1802), 1–391, 1–32.

Gmelin C. C. 1806: Flora Badensis Alsatica …, **II**. – In officina Aul. Mülleriana, Carlsruhae. [I] + 717 Seiten.

Gmelin S. G. 1770: Reise durch Russland zur Untersuchung der drey Natur-Reiche **1**. – Kayserl. Academie der Wissenschaften, St. Petersburg. VIII + 182 S., 40 T.

Godron D. A. 1843–1844: Flore de Lorraine (Meurthe, Moselle, Meuse, Vosges). – Grimblot, Raybois & Cie., Nancy. – **1** (1843), [III] + XXIV + 330 S., 3 T.; **2** (1843), [III] + 305 S.; **3** (1844), [III] + 274 S.

Gregor T. 2000: Fundmeldungen. Neufunde – Bestätigungen – Verluste. Nr. 610, 719.–737. – Botan. Natursch. Hessen **12**, 130–134, Frankfurt am Main.

Greuter W. & T. Raus (ed.) 1989: Med-Checklist Notulae, 15. – Willdenowia **19**, 27–48, Berlin.

Grisebach A. 1843, 1844: Spicilegium florae rumelicae et bithynicae … – Fridericus Vieweg et filius, Brunsvigae. Volumen primum: XII + 407 Seiten; volumen secundum: [3] + 548 Seiten.

Gugler W. 1908: Die Centaureen des ungarischen Nationalmuseums. Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Centaurea* und der ihr nächst verwandten Genera. – Ann. Musei Nation. Hungar. **6**, 15–297, Budapest „1907".

Gutermann W. 1975: Notulae nomenclaturales 1–18 (Zur Nomenklatur einiger Arten der mitteleuropäischen Flora). – Phyton **17**(1–2), 31–50, Horn.

Hayek A. von 1901: Die *Centaurea*-Arten Österreich-Ungarns. – Carl Gerold's Sohn, Wien. 189 Seiten, XII Tafeln [= Denkschr. Mathemat.-Naturwissenschaftl. Cl. Kaiserl. Akad. Wiss. Wien **72**].

Hayek A. (post mortem auctoris edendum curavit F. Markgraf) 1928–1931: Prodromus Florae peninsulae Balcanicae. 2. Band *Dicotyledoneae Sympetalae*. – Repert. Sp. Novarum Regni Veget., Beih. **30(2)**, [4] + 1152 Seiten, Dahlem bei Berlin.

Heath P. V. 1999: Errors and omissions (part 1). – Calyx **6**(2), 60–66, Hove.

Hilgers J. 1993: Zum Vorkommen einiger Farnarten (*Pteridophyta*) im Unteren Lahntal. – Fauna Fl. Rheinl.-Pfalz **7**, 147–175, Landau/Pfalz.

Holub J. & E. Kmet'ová 1992: *Aphanes* L. – In: L. Bertová, Flora Slovenska **4(3)**, 373–379, Bratislava.

Hooker W. J. & G. A. W. Arnott 1830–1841: The botany of Captain Beechey's voyage; … – Henry G. Bohn, London. [III] + 485 Seiten, XCIX Tafeln.

Hunt P. F. & V. S. Summerhayes 1965: *Dactylorhiza* Nevski, the correct generic name of the dactylorchids. – Watsonia **6**, 128–133, London.

Jacquin N. J. 1773: Floræ austriacæ, … Vol. **I**. – Leopoldus Joannes Kaliwoda, Viennæ Austriæ. [IV] + 61 Seiten, Tab. 1–100.

Jung K.-D. 1999: Neuere bemerkenswerte Funde aus der Flora des Darmstädter Raumes 11. Folge. – Hess. Florist. Briefe **48**, 6–10, Darmstadt.

Keller R. 1891: Beiträge zur schweizerischen Phanerogamenflora. III. Die wilden Rosen der Levantina. – Botan. Centralbl. **47**, (7) 193–198, (8) 226–231, (9) 257–262, (10) 289–295, (11) 321–327, Cassel.

Koch G. D. J. 1843–1845: Synopsis florae germanicae et helveticae, … Editio secunda. – Gebhardt et Reisland, Lipsiae. Pars prima (1843): LX + 452 p., pars secunda (1844): [I], 451–964, pars tertia (1845): [I], 963–1164.

Lamarck [J. B. A. P. de Monnet] de 1779: Flore française … **2**. – Imprimerie royale, Paris „1778". [II] + IV + 684 S.

Lamarck [J. B. A. P. de Monnet] de 1783, 1785: Encyclopédie méthodique. Botanique. Tome premier. – Panckoucke, Paris; Plomteux, Liège. [6] + xliv + 752 Seiten. [1783: 1–344; 1785: 345–752].

Lieblein F. K. 1784: Flora Fuldensis … – Andreäische Buchhandlung, Frankfurt am Main. XVI + 482 + [14] Seiten.

Link H. F. 1843: De gramineis Europae australis observationes botanicae. – Linnaea **17**, 385–407, Halle a. d. S.

Linnæus C. 1753: Species plantarum, … Tomus I, II. – Laurentius Salvius, Holmiae. **I**, [12] + 1–560; **II**, [2] + 561–1200 + [31] Seiten.

Linnæus C. 1754: Flora anglica, … … loco publicæ ventilationi offert Isaacus Olai Grufberg … – Laur. Magnus Hojer, Upsaliæ. [IX] + 29 Seiten.

Linnæus C. 1756: D. D. Centuria II. plantarum, …, ad publicam ventilationem defert … Ericus Torner … – L. M. Höjer, Upsaliæ. [IV] + 34 S.

Linnæus C. 1759a: Systema naturæ … Tomus II. Editio decima, reformata. – Laurentius Salvius, Holmiæ. [I–IV] + 825–1384.

Linnæus C. 1759b: Amoenitates academicæ, … Volumen quartum, 88 –111. – D. D. LV Flora anglica, sub præsidio D. D. Car. Linnæi, Proposita ab Isaac Olai Grufberg, Holmens. Upsaliæ 1754. Apr. 3. – Laurentius Salvius, Holmiæ.

Lippert W. 1984: Zur Kenntnis des *Aphanes microcarpa*–Komplexes. – Mitt. Botan. Staatssamml. München **20**, 451–464, München.

Loefling P. 1758, zitiert nach der deutschen Übersetzung 1766: … Reise nach den spanischen Ländern in Europa und America in den Jahren 1751 bis 1756 … – Gottlieb August Lange, Berlin und Stralsund. [XXXII] + 406 + [2] Seiten, 2 Tafeln.

Loos G. H. 1998: Studien an mittel-westfälischen Wildrosen. V. Eine neue Rosenart aus Westfalen und Nordhessen. – Dortmunder Beitr. Landesk., Naturwissenschaftl. Mitt. **32**, 83–88, Dortmund.

Ludwig W. 2000: *Veronica dillenii* ehemals (?) in Hessen, mit Anhang: über den Floristen Hermann Bagge (1815–1899). – Hess. Florist. Briefe **49**, 52–55, Darmstadt.

Meisner C. F. 1832: Synopsis *Polygonearum*, … – In: Nathaniel Wallich: Plantae asiaticae rariores; … Vol. **III**. containing plates CCI.-CCC. – Treuttel and Würtz, and Richter, London, Paris, Strasbourgh. S. 53–65.

Michaux A. 1803: Flora boreali-americana, … – Levrault, Parisiis et Argentorati. Tomus primus: XII + 330 Seiten; tomus secundus: [I] + 340 Seiten.

Müller J. 1999: Validierung zweier Namen in *Festuca* L. für die Flora von Thüringen. – Haussknechtia **7**, 67–68, Jena.

Müller P. J. 1858: Beschreibung der in der Umgegend von Weissenburg am Rhein wildwachsenden Arten der Gattung Rubus, nach Beobachtungen gemacht in den Jahren 1856 und 1857. – Flora Allg. Botan. Zeitschr. 41, 129–140, 149–154, 163–174, 177–185, Regensburg.

Nägeli C. [W.] v[on] & A. Peter 1885: Die Hieracien Mittel-Europas. Monografische Bearbeitung der Piloselloiden mit besonderer Berücksichtigung der mitteleuropäischen Sippen. – R. Oldenbourg, München. XI + 931 Seiten.

Neilreich A. 1857–1859: Flora von Nieder-Oesterreich. … – Carl Gerold's Sohn, Wien. – 1–128 (1857); [II] + CXXXII + 129–494 (1858); [I] + 495–1010 (1859).

Oborny A. 1884: Flora von Mähren und österr. Schlesien enthaltend die wildwachsen den, verwilderten und häufig angebauten Gefässpflanzen. II. Teil: Die Apetalen und Gamopetalen. – Verhandl. Naturforsch. Ver. Brünn **22(2)**, 267–636, Brünn.

Ochsmann J. 2000: Morphologische und molekularsystematische Untersuchungen an der *Centaurea stoebe* L.-Gruppe (*Asteraceae-Cardueae*) in Europa. – Diss. Botan. **324**, i–ix, 1–242, Berlin • Stuttgart.

Palisot de Beauvois A. M. F. J. 1812: Essai d'une nouvelle Agrostographie ou nouveaux genres des Grami - nées. – Chez l'auteur, Paris. LXXIV + 182 + 18 Seiten, 25 Tafeln.

Personnat V. 1863: Note sur une nouvelle espèce du genre *Rhinanthus*. – Bull. Soc. Botan. France **10**, 745, Paris.

Petermann G. L. 1838: Flora Lipsiensis excursoria, … – Ioannes Ambrosius Barth, Lipsiae. [XI] + 707 Seiten.

Petermann W. L.1838–1845: Das Pflanzenreich … – Eduard Eisenach, Leipzig. [I] + 1010 + [2] Seiten.

Petry L. 1929: Nassauisches Tier - und Pflanzenleben im Wandel von 100 Jahren. – Jahrb. Nassau. Ver. Na - turk. **80(2)**, 197–237, München und Wiesbaden.

Poiret J. M. L. (continuée par) 18 04 (12): Lamarck, Encyclopédie méthodique. Botanique. Tome cinquième. – H. Agasse, Paris. [3] + viij + 748 Seiten.

Presl K. B. 1826: Flora sicula, …, tomus primus. – A. Borrosch, Pragae. XLVI + 217 Seiten.

Reichenbach H. G. L. 1830: Iconographia botanica seu plantae criticae. … Octava centuria tabularum. – Fri - dericus Hofmeister, Lipsiae. [IV] +2 + 38 Seiten, tab. 701–800.

Rilke S. 1999: Revision der Sektion *Salsola* s. l. der Gattung *Salsola* (*Chenopodiaceae*). – Biblioth. Bo - tan. **149**, [1–5], 1–190, Stuttgart.

Roemer J. J. & J. A. Schultes 1819: Caroli a Linné equitis systema vegetabilium … Editio nova, speciebus inde ab editione XV. detectis aucta et locupletata. Volumen quintum. Inceptum a Joanne Jacobo Roe - mer, M. D. … post ejus obitum continuatum a Jos. Augusto Schultes. – J. G. Cotta, Stuttgardiae. VIII + LII + 638 Seiten.

Röhling J. C. 1812: Deutschlands Flora. Ein Botanisches Taschenbuch. Zweyte, ganz umgearbeitete Aus - gabe. Zweyter Theil. Phanerogamische Gewächse. – Friedrich Wilmans, Frankfurt am M ayn. [I] + XV + 586 Seiten.

Ronniger K. 1925: Über einige kritische *Thymus*-Formen. – Allg. Botan. Zeitschr. Syst. Floristik Pflanzen - geogr. **26/27**, 14–19, Karlsruhe.

Rydberg P. A. 1908–1918: Family 18. *Rosaceae*. – North Amer. Fl. **22**(3–6), 239–533, New York.

Schanze J. 1882: Die selteneren Pflanzen in der Umgegend von Eschwege. – Irmischia **2**, 25–26, Sondershausen.

Schinz H. & A. Thellung 1909: Beiträge zur Kenntnis der Schweizerflora. (IX.) … 1. Begründung vorzu - nehmender Namensänderungen an der zweiten Auf lage der „Flora der Schweiz" von Schinz und Keller. – Vierteljahrsschr. Naturforsch. Ges. Zürich **53**(4), 493–593, Zürich „1908".

Schinz H. & A. Thellung 1914: In: Hans Schinz & Robert Keller, Flora der Schweiz. … II. Teil: Kritische Flora. Dritte, stark vermehrte Auflage. – Albert Raustein, Zürich. XVIII + 582 Seiten.

Schmalhausen J. 1892: Neue Pflanzenarten aus dem Kaukasus. – Ber. Deutschen Botan. Ges. **10**, 284–294, Tafeln XVI–XVII, Berlin.

Schnittspahn G. F. 1840: Flora der phanerogamischen Gewächse des G rossherzogthums Hessen. Ein Ta - schenbuch für botanische Excursionen. – Johann Philipp Diehl, Darmstadt „1839". LXVIII + 305 Seiten.

Scholz H. 1993: *Elytrigia arenosa* (*Gramineae*) – ein mitteleuropäischer Reliktendemit. – Botan. Jahrb. Syst. Pflanzengesch. Pflanzengeogr. **115**(3), 351–366, Stuttgart.

Schönheit [F. C. H.] 1832: Phytographische Bemerkungen. – Flora **15**, 593–606, 612–623, Regensburg.

Schrader H. A. 1806: Flora Germanica. Tom. I. Cum tabulis VI aeneis. – Henricus Dieterich, Gottingae. 432 + [12] Seiten, 1 Charte, VI Tafeln.

Schultz F. W. [„G."] 1842: Notice sur le *Rhinanthus major* Ehrhart et ses variétés. – Archives Fl. France Allemagne **1**, 32, Bitche.

Schultz F. [W.] 1861: Zusätze und Berichtigungen zu meiner Flora der Pfalz. – Jahresber. Pollichia Natur - wissenschaftl. Ver. Rheinpfalz **18/19**, 95–123, Neustadt a. d. H.

Schultz F. [W.] 1871: Beiträge zur Flora der Pfalz. – Flora Allgem. Botan. Zeit. **54**, 321–329, 337–341, 353–359, 369–375, 385–391, 407–410, 423–426, 443–446, 450–457, 466–478, Regensburg.

Scopoli I. A. 1771, 1772: Flora carniolica … Editio secunda aucta et reformata. – Ioannes Paulus Krauss, Vindobonae. Tom. **I** (1771): [72] + 448 Seiten, tab. 1–32, Tom. **II** (1772): [1] + 496 + [16] Seiten, tab. 33–65.

Small J. K. 1922: *Aconogonum polystachyum*, Kashmir-plume. – Addisonia **7**(2), 21–22, plate 235, New York.

Soó [von Bere] [K.] R. & S. Jávorka 1951: A magyar növényvilág kézikönyve. … – Akadémiai Kiadó, Budapest. – I. kötet: XLVI + 1 Faltblatt + 1–582 Seiten; II. kötet: [II] + 583–1120.

Spenner F. C. L. 1825–1829: Flora friburgensis et regionum proxime adjacentium. – Fridericus Wagner, Friburgi Brisgoviæ. Tomus **I** (1825), [VI] + LXVIII + 253 Seiten, 2 Tafeln; tomus **II** (1826), [I] + 254–608 + [2] Seiten; tomus **III** (1829), [I] + L + 609–1088 + [15] Seiten, 1 Tafel.

Stace C. A. 1989: New combinations in the British and Irish flora. – Watsonia **17**(4), 442–444, London.

Stoor A. M., M. Boudry, C. Jérôme, K. Horn & H. W. Bennert 1996: *Diphasiastrum oellgaardii* (*Lycopodiaceae*, *Pteridophyta*), a new lycopod species from Central Europe and France. – Feddes Repert. **107**(3–4), 149–157, Berlin.

Swartz O. 1801: Genera et species filicum ordine systematico redactarum … – Jour. Bot. (Schrader) **1800(2)**, 1–120, Göttingen.

Trinius [C. B. von] 1830: Graminum genera quaedam speciesque complures definitionibus novis illustravit … – Mém. Acad. Impér. Sci. St.-Pétersbourg, Sixième Série (Sci. Mathém. Physique Natur.) **1**, 54–93, St.-Pétersbourg.

Vukotinovič L. 1887: Opis ružah okoline zagrebačke. Dio drugi. / Rosae in vicinia Zagrabiensi et quaedam in diversis partibus Croatiae sponte crescentes. Pars secunda. – Rad Jugoslav. Akad. Znan. Umjetn., Matemat.-Prirodosl. Razred **83(8)**, 1–64, Zagreb.

Wallroth [C.] F. G. 1822: Schedulae criticae … – Car. Aug. Kümmelius, Halae. [III] + 516 S., 5 T.

Walther F. L. 1802: Flora von Giessen und der umliegenden Gegend … – Georg Friedrich Heyer, Giessen und Darmstadt. VIII + 704 + XX Seiten.

Weber H. E. 1982: Einige bislang übersehene Brombeer-Arten der Sektion *Corylifolii* im westlichen Mitteleuropa (Gattung *Rubus*, *Rosaceae*). – Osnabrücker Naturwissenschaftl. Mitt. **9**, 85–98, Osnabrück.

Weber H. E. 1985: *Rubi* Westfalici. Die Brombeeren Westfalens und des Raumes Osnabrück (*Rubus* L., *Subgenus Rubus*) (Bestimmung, Taxonomie, Nomenklatur, Ökologie, Verbreitung). – Abhandl. Westfäl. Museum Naturk. **47(3)**, 1–452, Münster.

Weber H. E. 1989: Zwei neue *Rubus*-Arten aus Südwestdeutschland. – Carolinea **47**, 47–54, Karlsruhe.

Weber H. E. 1995: 4. *Rubus*. – In: H. E. Weber (Herausgeber): Gustav Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Band IV • Teil 2A. *Spermatophyta*: *Angiospermae*: *Dicotyledones* 2 (2). 3., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage, 284–595. – Blackwell Wissenschaft, Berlin.

Weber H. E. 1997a: Neue oder wenig bekannte Brombeerarten (*Rosaceae*, *Rubus* L.) in Bayern und darüber hinausgehenden Verbreitungsgebieten. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **66/67**, 27–45, München „1996“.

Weber H. E. 1997b: Zwei neue *Rubus*-Arten aus der Schweiz und dem übrigen Mitteleuropa. – Bot. Helvet. **107**, 211–220, Basel.

Weber H. E. 1998: Wichtigste Nachträge zur Gattung *Rubus* in Deutschland als Ergänzung zur Flora von Hegi 1995. – Florist. Rundbriefe **32**(1), 57–73, Bochum.

Weber H. E. 1999: Beitrag zur Brombeerflora der Pfalz. – Mitt. Pollichia **85**, 219–229, Bad Dürkheim „1998“.

Wenderoth G. W. F. 1846: Flora hassiaca … – Theodor Fischer, Cassel. XXVIII + 402 Seiten.

Willdenow C. L. 1799–1803: Caroli a Linné species plantarum … Editio quarta, … – G. C. Nauk, Berolini. Tomus **II** (1799), [3] + 1340 Seiten, Tomus **III** (1800, 1802, 1803), [3] + 1–847, 848–1474, 1475–2409.

Wißkirchen R. (ed.) 1997: Notulae ad floram Germanicam I. – Feddes Repert. **108**(1–2), 101–109, Berlin.

Wolf T. 1908: Monographie der Gattung *Potentilla*. – Bibliotheca Botan. **71**, I–IV, 1–714, 20 Tafeln, Stuttgart.

Zahn K. H. 1921–1923: IV.280. *Compositae-Hieracium*. – Pflanzenreich **75**, **76**, **77**, **79**, **82**, 1–1705, Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanik und Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Buttler Karl Peter

Artikel/Article: Vermischte Notizen zur Benennung hessischer Pflanzen. Fünfter Nachtrag zum "Namensverzeichnis zur Flora der Farn- und Samenpflanzen Hessens" 57-70